UTKÜNDIGER

Zeitschrift der ev.-luth. Friedens-Kirchengemeinde Westerholt

Oktober und November 2011

Liebe Leserin, Lieber Leser!

Sicher haben Sie schon von der neuen Situation im Pfarramt unserer Kirchengemeinde gehört. Zum 1. September 2011 hat meine Frau eine neue Stelle als Krankenhausseelsorgerin im Auricher Krankenhaus angetreten. Da es eine ganze Stelle ist, kann sie seitdem in Westerholt nicht mehr mit halber Stelle arbeiten. Die Stelle im Krankenhaus war im Mai ausgeschrieben worden und erfordert eine besondere Ausbildung in Klinischer Seelsorge, die meine Frau absolviert hat. Meine Frau hat sich auf diese Stelle beworben, weil sie sich schon seit vielen Jahren für die klinische Seelsorge-Arbeit besonders interessiert. Es gibt nur noch wenige Stellen in diesem Bereich in unserer Landeskirche, die zudem auf Jahre besetzt werden, und so hat meine Frau sich zu diesem Dienst entschlossen. Ich selbst war davon ausgegangen, in Westerholt weiterzuarbeiten, und zusammen mit dem Kirchenvorstand zu überlegen, in welchem Rahmen das geschehen kann und wie eine weitere Zuarbeit für die Kirchengemeinde von anderer Seite geregelt werden kann. Aber eine Mehrheit im Kirchenvorstand hatte uns im August signalisiert, dass sie nicht wollten, dass ich meine Arbeit in Westerholt weiterführe. Bei der letzten Kirchenvorstandssitzung im September waren dann zum öffentlichen Teil der Sitzung etliche Gemeindeglieder gekommen, um den KV-Mitgliedern ihre Meinung mitzuteilen. Dort ist für mich deutlich geworden, welche Irritationen und Ängste die neue Situation in die Gemeinde gebracht hat. Ich möchte nicht, dass es um meine Person Streit in der Gemeinde gibt, denn es gilt, in Westerholt noch alte Gräben zu überwinden. In der Sitzung hat dann der Kirchenvorstand beschlossen einen Antrag auf meinen Verbleib als Pastor zu stellen, doch ich denke, dass ich in Westerholt nicht mehr mit dem nötigen Vertrauen arbeiten kann. Das bedeutet, dass wir als Familie Westerholt bald verlassen werden und ich mich auf eine Stelle im Kirchenkreis Aurich bewerben werde. Bis dahin werde ich weiterhin hier als Pastor in Westerholt arbeiten. Als Familie fällt es uns nicht leicht, Westerholt zu verlassen. Möge ein neuer, verantwortungsvoller Anfang zum Frieden in der Friedens-Kirchengemeinde führen. *Lars Kotterba*

430-jähriges Jubiläum

Am Reformationstag, dem 31. Oktober 2011, wird um 19.30 Uhr ein großer zentraler Festgottesdienst in der St.-Magnus-Kirche in Esens gefeiert. Vor 430 Jahren, am 14. Februar 1581, wurde in Esens das Konkordienbuch unterzeichnet. 21 originale Unterschriften vom damaligen Superintendenten, den Pastoren, Kirchendienern und Schulmeistern zeugen heute noch davon. Mit der Unterzeichnung des Konkordienbuches wurde das Harlingerland durchgehend evangelisch-lutherisch und nahm so in Ostfriesland eine eigenständige kirchenpolitische Entwicklung. Viele Kunstschätze in den Kirchen des Harlingerlandes sind aus diesem Grund heute noch erhalten.

Das Konkordienbuch wurde im Kloster Marienkamp bei Esens unterschrieben und der „Esensischen Cantzlei“, dem Amtssitz der damaligen Harlinger Landesregierung übergeben. Zu der Zeit hatte Gräfin Walburg von Rietberg, die Erbin von „Esentz, Stedeßtorff und Wittmunde“ war, die politische Macht inne.

Der Festgottesdienst in der St.-Magnus-Kirche erinnert an die Unterzeichnung des Konkordienbuches vor 430 Jahren.

Gestaltet wird der Gottesdienst von Superintendentin Angela Grimm und der Kantorei der St.-Magnus-Kirche unter der Leitung von Inka Drengemann-Steudtner. Gastprediger an diesem Abend ist Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr aus Aurich. Alle Gemeinden des Kirchenkreis Harlingerland sind herzlich dazu eingeladen. Das Konkordienbuch wird an diesem Abend in der St.-Magnus-Kirche ausgestellt werden.

In eigener Sache

Der Kirchenvorstand bedankt sich über die Spendenbereitschaft für den Utkündiger. Es zeigt uns das vielen der Utkündiger am Herzen liegt. Wir werden uns weiterhin bemühen einen gemeindenahen Utkündiger heraus zu bringen. *Der Kirchenvorstand*

Jugendfreizeit nach Glashütte

Mit 22 Jungen und Mädchen, im Alter von 11-17 Jahren haben wir auch in diesem Jahr unsere Freizeit nach Glashütte durchgeführt.

Im Gegensatz zu den letzten Jahren, da es ja Jubiläumsfahrt war, „5 Jahre Glashütte“ waren diesmal die beiden Gruppen alle zwei Tage auf dem Hauptlager zusammen. Während die eine Gruppe mit Gepäck und Zelten, die Fulda und Weser entlang paddelte, lies es sich die andere beim Bummeln in Kassel, beim Schwimmen, bzw. beim Barfußpfad oder auch bei einer Klosterbesichtigung gutgehen. Es gab zwei Höhepunkte zwecks der Jubiläumsfahrt. Zu einem war es das gemeinsame Döner essen zum anderen ein Luxus Campingplatz in Bad Karlshafen. Denn auf unseren Hauptplatz in Glashütte heißt es „Natur Pur“. Die Abende haben wir am Lagerfeuer ausklingen lassen. Es wurde gesungen, gelacht und Andachten gehalten.

Für das nächste Jahr ist evtl. eine

neue Tour mit anderen Zielen geplant. Wir hoffen wieder auf rege Beteiligung.

Bedanken möchten wir uns noch bei zwei Sponsoren. Die Firma Bosch Freese gab uns die Cappy‘s und vom Neukauf Westerholt gab es die Schlüsselanhänger womit wir tolle Namensschilder gestalten konnten.

Angelika Bautz

Tauffest am Ewigen Meer

„Gut, dass der Regen sich zurückhält und wir das Wasser zur Taufe aus der Taufschale nehmen können,“ begrüßte Pastor Lars Kotterba die Gemeinde und die Familien um sieben Täuflinge zum Gottesdienst am „Ewigen Meer“. Zwischen Galerie-Café und Skulpturen-Garten konnten so fast 200 Gottesdienstbesucher einen Taufgottesdienst unter freiem Himmel feiern. Die Friedens-Kirchengemeinde Westerholt hatte diesen besonderen Gottesdienst zum Jahr der Taufe in die Nähe des Ewigen Meeres verlegt. Das Galerie-Cafés hatte seinen Parkplatz und Garten als Gottesdienstraum, die Feuerwehr Westerholt Bänke als Sitzgelegenheiten zur Verfügung gestellt. Der Posaunenchor Eversmeer unter der Leitung von Werner Janssen rahmte das Tauffest musikalisch.

... denn die Freude die wir geben
——— kehrt ins eigene Herz zurück ———

Der diesjährige Ausflug unserer Kirchengemeinde führte uns am 07. September nach Hemmingen. Dort wurden wir von Pastor Beyger ganz herzlich in Empfang genommen. Im Hof eines alten gepflegten Gutshofes stand für uns schon ein Tisch mit Sekt und anderen Getränken bereit. Beim Umtrunk wurden die ersten Informationen ausgetauscht und fleißig fotografiert. Anschließend folgte eine Führung durch den Ort Devese. In einer kleinen 800 Jahre alten Kapelle die noch zu Gottesdiensten genutzt wird, hatten wir die Gelegenheit mit älteren Einwohnern seiner Gemeinde zu plaudern. In einem guten bürgerlichen Lokal wartete dann das Mittagessen auf uns. Nach dem Essen führte uns Pastor Beyger ins Nachbardorf Hiddestorf dort besuchten wir die ev.-luth. Nikolaikirche. Zurück in Hemmingen führte uns Pastor Beyger durch seine Gemeinde, in der er eine volle Stelle hat. Die Frauen seiner Gemeinde haben für uns eine liebevolle Kaffeetafel und ein reichhaltiges Kuchenbuffet hergerichtet. Schnell war ein guter

Fotos: Engeline Rabenstein

fröhlicher Kontakt zu den Frauen herstellt und eine Einladung zu uns ausgesprochen. Unser Gastgeschenk (Rosenbusch) wird im nächsten Jahr im Pfarrgarten Hemmingen blühen. Die Zeit der Rückreise drängte und so mussten wir uns von einem fröhlichen ausgeglichenen Peter Beyger verabschieden. Dieser Tag wird uns allen in guter Erinnerung bleiben.

Hildegard, Ute, Engeline

Termine des Frauenkreises

Der Frauenkreis lädt zu den nächsten Terminen ein:

- Mittwoch, 05. Oktober zum Frauenfrühstück um 09.30 Uhr im Gemeindehaus (Erntedank)
- Mittwoch, 02. November zum Frauenfrühstück um 09.30 Uhr im Gemeindehaus

Termine des Altenkreises

Der Altenkreis lädt zu folgenden Nachmittagen donnerstags um 14.30 Uhr ins Gemeindehaus ein:

06. Oktober
03. November

Auch Männer sind herzlich willkommen. Bitte nutzen Sie auch unseren Fahrdienst mit dem Ford Transit Bulli. Anmeldung erbeten unter Tel.: (0 49 75) 6 50.

Konfirmation 2011

Nachdem die Hauptkonfirmanden ihre Arbeit um die 10 Gebote von der Konfirmandenfreizeit im Januar in die beiden Vorstellungsgottesdienste eingebracht hatten, war es zu Himmelfahrt dann so weit. Im Gottesdienst am Himmelfahrtstag, sowie in zwei Gottesdiensten am darauffolgenden Sonntag, feierte die Kirchengemeinde Westerholt das Fest der Konfirmation. Das JA zum Glauben wurde von allen geäußert, mit dem Liedvers „Mein Schöpfer, steh mir bei“ Gottes Segen erbeten, der jedem und jeder durch Pastor Lars Kotterba oder Pastorin Silke Kotterba einzeln zugesprochen wurde. Die Kirche war am Sonntag beinahe übervoll. Daher hat sich der Kirchenvorstand überlegt, dass zukünftig max. 15 Konfirmanden pro Gottesdienst eingesegnet werden sollen, so dass Freunde und Bekannte bequem Platz haben. Die Einteilung für den Jahrgang 2012 ist bereits am 1. Elternabend erfolgt. Wir gratulieren den Konfirmierten des Jahrgangs 2011 und wünschen ihnen auf ihrem weiteren Weg spürbar Gottes Segen!

Konfirmation an Himmelfahrt, 02. Juni 2011 um 10.00 Uhr. Fotos: Ekkenga / Norden

Konfirmation am Sonntag, 05. Juni 2011 um 09.00 Uhr.

Konfirmation am Sonntag, 05. Juni 2011 um 10.30 Uhr.

Adventsbasar
am 27. November 2011

im Gemeindehaus
der ev.-luth. Friedenskirche in Westerholt

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung
der KU4-Konfirmanden

11.00 - 17.00 Uhr: Tee und Kuchen
Grillen und Glühwein
Adventsgestecke und Flohmarkt
Bücher und Kalender

15.00 Uhr: Posaunenchor Eversmeer

15.30 Uhr: Willmsfelder Schulkinder

16.00 Uhr: der Weihnachtsmann kommt

Der Erlös des Basars ist für die Aktion Brot
für die Welt bestimmt.

An(ge)dacht

Im letzten Jahr zu Weihnachten bekam ich von meiner Frau ein Schatzkästchen geschenkt. Als ich es öffnete war ich erstaunt: Es war leer. „Das ist für Erinnerungen an Schönes gedacht, was du erlebst, was dir gut gelungen ist, was dich glücklich macht oder dir gut tut“, sagte meine Frau, als sie mein erstauntes Gesicht sah.

Ich habe lange überlegt, was ich mit diesem Kästchen tun sollte. Aber nach einiger Zeit habe ich angefangen kleine Erinnerungen hineinzulegen: eine Muschel aus dem Urlaub, einen Kinoschein vom ersten Kinobesuch mit meinem Sohn, eine Eintrittskarte von einem Konzert, andere Kleinigkeiten, manchmal öffnete ich die Truhe einfach und „legte“ ein Wort hinein, ein Lob oder eine Anerkennung, die ich bekommen hatte.

Wenn ich einen schweren Tag hatte, dann schaue ich abends manchmal hinein und die Erinnerung an das Gute, an die Schätze in meinem Leben geben mir Kraft und macht mich ein bisschen fröhlicher.

Zuerst konnte ich diesem Schatzkästchen nichts abgewinnen, aber mittlerweile finde ich es eine tolle Idee. Wie leicht verfliegen schöne Erlebnisse. Wie schnell gerät das Schöne, das wir erleben, in einer schweren Zeit aus dem Blick. Wer sich dann erinnern kann: Es gibt nicht nur die harten Zeiten, nein, ich habe auch Gutes erlebt, der trägt einen Schatz in sich, den er heben und von dem er zehren kann. So eine Schatzkiste kann mich daran erinnern, immer wieder und kann mir Kraft und Stärkung schenken.

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!“ Diese Aufforderung aus dem Psalm 103 soll uns genau dazu ermuntern, dass wir uns erinnern, wieviel Gutes wir erleben durften und dass das nicht selbstverständlich ist.

Wenn wir in unserer Kirche am Erntedankfest, durch die Körbe, die der neue Konfirmandenjahrgang vorbereitet, unseren Altarraum festlich schmücken, dann ist das so ähnlich, als füllten wir eine Schatzkiste. Wir erinnern uns an das, was wir in diesem Jahr ernten konnten. Kartoffeln und Gemüse, Äpfel, Birnen, Pflaumen und anderes Obst. Getreide und Mais, Milch und Fleisch, und der

Lohn für unsere Arbeit in unserer industrialisierten Gesellschaft, in der immer weniger von Ackerbau und Viehzucht leben, aber ohne sie auch nicht leben könnten. Viel Arbeit steckt in unserer Ernte. Und doch können wir nicht allein für eine gute Ernte sorgen. Gott hat seinen Segen dazu gegeben, damit wachsen konnte, was Menschen gesät haben, damit unsere Arbeit Früchte trug. Er hat uns reich beschenkt. Und dafür danken wir ihm an diesem Tag. Mich an das Gute erinnern, dankbar dafür sein, das will ich immer wieder versuchen. Am Erntedankfest und an den anderen Tagen meines Lebens. Es rückt schwere Zeiten in ein anderes Licht und gibt mir Kraft, sie zu überstehen. Es macht mich zufrieden, ja manchmal sogar glücklich. Und ich nehme die Welt anders wahr. So hebe ich den Schatz meines Lebens und zehre davon.

Lars Kotterba

Gottesdienste

Erntedankfest, 02. Oktober
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Begrüßung der Hauptkonfirmanden

Sonntag, 09. Oktober
14.00 Uhr
Goldene Konfirmation mit Abendmahl

Sonntag, 16. Oktober
10.00 Uhr
Gottesdienst

Sonntag, 23. Oktober
10.00 Uhr
Gottesdienst

Sonntag, 30. Oktober
10.00 Uhr
Gottesdienst

Reformationstag, 31. Oktober
Reformationsgd. in Esens

Sonntag, 06. November
11.30 Uhr
Langschläfer Gottesdienst

Volkstrauertag, 13. November
10.00 Uhr
Gottesdienst

Ewigkeitssonntag, 20. November
09.30 Uhr u. 11.00 Uhr
Gottesdienst

1. Advent, 27. November
10.00 Uhr
Familiengottesdienst mit Einführung der KU-4-Konfirmanden und anschließenden Adventsbasar

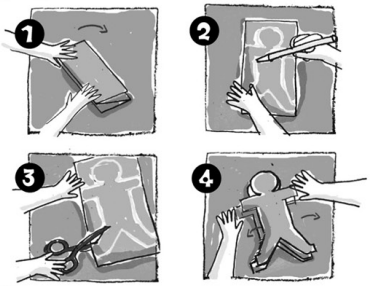
2. Advent, 04. Dezember
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

Kinderseite

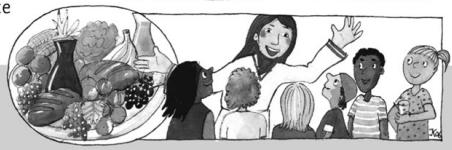
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Papiergirlande

Du brauchst: DIN-A5-Tonpapier in verschiedenen Farben, Schere, Klebstoff



1. Falte das Papier zweimal quer wie eine Ziehharmonika. Streiche fest über die Faltkanten.
2. Zeichne ein Kind darauf. Es kann ganz einfach gemalt sein! Arme und Beine malst du über die Kanten raus.
3. Schneide das Bild aus dem gefalteten Papier von den Kanten her aus.
4. Jetzt falte das Kind auseinander – die erste Girlande ist fertig!



Welches Fest wurde in Kana gefeiert?

Lösung: Hochzeit

Das Wunder von Kana

Kennst du die Geschichte von dem Wein-Wunder auf der Hochzeit? Der Wein ging aus während des Festes. Wie peinlich für den Gastgeber! Schade für das fröhliche Fest! Jesus will helfen: „Füllt sechs Eimer mit Wasser und kippt sie in die Weinfässer!" Als sie den Zapfhahn eines Fasses öffnen, fließt daraus Wein! Warum ist aus Wasser Wein geworden? Jesus erklärt das so: „Gott beschenkt uns mit allen Gaben. Auch dann, wenn wir es nicht glauben. Er sorgt für alle Menschen!" Den Kindern wird klar: Das ist ein großes Geschenk. (Lies nach im Neuen Testament: Johannes 2,1-11)

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 – 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40 ,– Euro, frei Haus): Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evanggemeindeblatt.de

Der Kunterbunte Kindermorgen sucht neue Mitarbeiter!

Da nach dem diesjährigen Sommer viele Mitarbeiter unseres Teams den Kindergottesdienst aufgrund Zeitmangels verlassen mussten, sind wir auf der Suche nach neuen, freiwillig, engagierten Mitgliedern. Wenn du Hauptkonfirmand oder älter bist, Spaß im Umgang mit Kindern hast, bist du beim Kunterbunten Kindermorgen genau richtig. Wir treffen uns jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr und würden uns über neue, kreative Köpfe sehr freuen. *Liebe Grüße vom Kindergottesdienst-Team*

„Ludimus Domino“ Konzert

Das Blechbläserensemble „Ludimus Domino“ aus dem Norden Ostfrieslands veranstaltet am 09. Oktober um 17.00 Uhr ein Konzert in der Friedenskirche in Westerholt. Der Eintritt ist frei.

Silberne Konfirmation

Silberne Konfirmation 10. Sept. 11
Konfirmation 11. Mai 86

Unser Konfirmationsspruch:
Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. *Röm. 12,21*
(Jahreslosung 2011)

Herr Kotterba feierte mit uns den Tag unser Silbernen Konfirmation. Von 43 Konfirmanden waren 20 der Einladung gefolgt. Um 17.00 Uhr haben wir in der Friedenskirche Westerholt einen Gottesdienst mit Abendmahl im Beisein unserer Familien gefeiert. Anschließend gingen wir alle zusammen zum Holtriemer Hof. Erinnerungen über den Konfirmandenunterricht bei Herrn Gerdes und Herrn Pläschke wurden ausgetauscht. Wir hatten uns viel zu erzählen und konnten lange kein Ende finden...
Es waren sich alle einig, „Es war ein schönes Fest“!

Wir sagen Danke!

Das zufriedene Organisationsteam Andrea Zimmering und Christel Eden stellt die abgebildeten Konfirmanden vor: Andrea Zimmering, Christel Eden, Marion Schoolmann, Sabine Wiemken, Bettina de Vries, Gerlinde Ennen, Silke Gerdes, Sabine Harms, Stefan Buss, Holger Martens, Ralf Lohmeyer, Andreas Ulrichs, Gerold Marienhoff, Thomas Freese, Wolfgang Martens, Heiko Beninga

Kontaktdaten

Der Kirchenvorstand

Name	Telefon	Adresse	Hauptaufgabengebiet
Almut Buss	(04975) 1056	Katzenhörnerweg 1, Nenndorf	Kindergarten Kuratorium
Erwin Buß	(04975) 1254	Waldweg 20, Willmsfeld	Baubeauftragter
Erika Freese	(04975) 1590	Dornumer Str. 35, Westerholt	Besuchsdienst
Adele Gerdes	(04975) 8573	Ossendrift 18, Schweindorf	Konfirm./Utkündiger/Friedh.
Sigrid Kaufmann	(04941) 969340	26605 Aurich	Friedhof/Besuchsdienst
Pastor Lars Kotterba	(04975) 266	Dornumer Str. 9, Westerholt	1. Vorsitzender
Erika Ostendorp	(04975) 1571	Nenndorferstr. 35, Eversmeer	Jugendarbeit
Edgar Rabenstein	(04975) 751554	Waldweg 40, Willmsfeld	Jugendarbeit/Utkündiger
Ella Theesfeld	(04975) 912023	Am Wall 14, Westerholt	Kiga. Kuratorium/2. Vorsitzende
Beate Wübbenhorst	(04975) 1332	Eschenweg 9, Eversmeer	Besuchsd./Utkündiger/Friedh.

Gruppen in der Kirchengemeinde

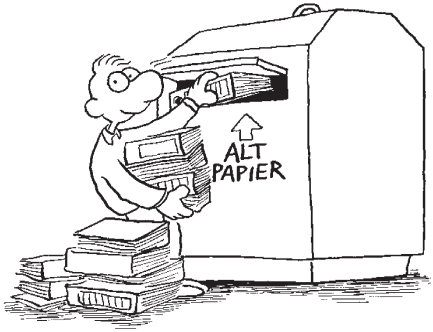
Gruppe	Ansprechpartner	Telefon	Treffen / Zeiten
Allgemeine Jugendarbeit	Edgar Rabenstein	(04975) 751554	letzter Di. im Monat, 19.30 Uhr
Altenkreis	Anna Siebels	(04975) 778444	erster Do. im Monat, 14.30 Uhr
Alte Schwarte	Friedo Kürbis	(04975) 8065	samstags vormittags
Altpapiersammlungen	Thomas Meyer	(0152) 53943174	unregelmäßig / 1-mal im Quartal
Anonyme Alkoholiker	Alma (04971) 2708 und Jan (04977) 257		mittwochs abends
Besuchsdienst	Sigrid Kaufmann	(04941) 969340	unregelmäßig / 1-mal im Quartal
Eltern-Kind-Gruppe	Frieda Rocker	(04975) 8409	dienstags 09.30 - 11.30 Uhr
Frauenkreis	Engeline Rabenstein	(04975) 1781	unregelmäßig / 1-mal im Monat
Gitarrengruppe	Thomas Meyer	(0152) 53943174	montags 19.00 - 20.00 Uhr
Kindergarten	Gerda Beninga	(04975) 755293	wochentags
Kindergottesdienst	Holger Reents	(0162) 3356677	dienstags 19.00 - 20.00 Uhr
Kirchenchor	Antje Mennenga	(04925) 2430	donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr
Netzwerkgruppe	Edgar Rabenstein	(04975) 751554	unregelmäßig / projektorientiert
Plattdeutscher Gottesdienst	Käte Higgen	(04975) 1060	unregelmäßig / projektorientiert
Posaunenchor	Werner Janssen	(04975) 1818	montags 19.30 - 21.00 Uhr

Kirchenvorstands-Termine

Die Kirchenvorstandssitzungen finden jeweils dienstags am 04. Oktober / 01. November ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus statt. Der erste Teil der Sitzungen ist öffentlich.

Altpapier

Die nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, 22. Oktober 11 statt. Bitte bringen Sie Ihr Altpapier zu den Containern an den bekannten Sammelorten in Westerholt und Eversmeer. Bei Bedarf holen wir Ihr Altpapier auch ab. Kontakt: (04975)650 oder E-Mail buero@kirche-westerholt.de.



So können Sie uns erreichen:

Pastor Lars Kotterba im Pfarrhaus,
Dornumer Straße 9 • 26556 Westerholt • **Telefon (04975)266**
Fax (04975)912056 • lars.kotterba@kirche-westerholt.de
Küster Werner Janssen und Pfarramtssekretärin Sonja Ihnen im Büro im Gemeindehaus, **Tel. (04975)650 • buero@kirche-westerholt.de**

Adresse:	**Dornumer Straße 9 • 26556 Westerholt**	
Bürozeiten:	**dienstags**	**10.00 - 12.00 Uhr**
	donnerstags	**17.00 - 19.00 Uhr**
	samstags	**10.00 - 12.00 Uhr**
Internet:	**http://www.kirche-westerholt.de**	
	info@kirche-westerholt.de	

Spenden-Konto: **Nr 3335 • BLZ 28550000 • Sparkasse Leer/Wittmund**

Der Herausgeber des UTKÜNDIGER ist der Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Friedens-Kirchengemeinde Westerholt.

Redaktion: Lars Kotterba, Adele Gerdes, Beate Wübbenhorst
Gestaltung: Edgar Rabenstein
Druck: Kirchenkreisamt Aurich

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 14.09.2011